

Wanderbericht Marbach-Stausee 12.07.2026

Trotz hochsommerlicher Touren unternahm der OWK Großsachsen am 12. Juli 2026 eine Tour rund um den idyllisch gelegenen Marbach-Stausee.

Der Stausee wurde von 1978 bis 1982 vom Wasserverband Mümling ursprünglich zum Hochwasserschutz angelegt, dient aber offiziell seit 1986 auch der Erholung. Ende Juli findet dort jedes Jahr das Musikfestival Sound of the Forest statt.

Die etwa 13 km lange Wanderung startete am Parkplatz direkt an der B 460, führte überwiegend durch kühlen Wald und folgte der Markierung Blaues Kreuz und N (Nibelungensteig). Der erste Aussichtspunkt in etwa 400 m Höhe bot einen herrlichen Panoramablick auf die sanften Hügel des Odenwaldes und die kleine Gemeinde Haisterbach. Weiter ging es vorbei an imposanten Windkraftanlagen bis zum Abzweig Nibelungensteig, dem die Gruppe zunächst auf kleinem Steig bergabwärts in Richtung Westen und anschließend auf angenehm zu gehenden Wegen Richtung Süden folgte. In Hüttenthal ging es über die B 460 und durch das Gelände der Molkerei Hüttenthal wieder bergauf in den Wald. Der Weg verlief in hohem Bogen über dem See und bot immer wieder herrliche Ausblicke.

Das letzte Stück der Wanderung führte direkt am Seeufer entlang bis zur Staumauer, die die Gruppe überquerte, um wieder zum Parkplatz zu gelangen.



Bei der Schlusseinkkehr im Café Marbachtal stärkte sich die Gruppe mit Odenwälder Spezialitäten und kühlen Getränken.

Wanderführerinnen waren Christa Gödecke und Mechthild Walter.